

Kann Deutschland von der Schulverpflegung in Japan lernen?

Sechs Jahre nach Erscheinen der ersten erscheint eine überarbeitete und erweiterte Auflage des Vergleichs zwischen der japanischen und deutschen Schulverpflegung. Anlass für die Neuauflage waren bestehende Kritikpunkte des Autors Prof. Volker PEINELT an der konzeptionellen Orientierung der Schulverpflegung in Deutschland, die ihm zufolge bisher nicht zur gewünschten Verbesserung dieser beigetragen haben. Im Buch werden die Rahmenbedingungen in Deutschland, darunter die Personalsituation, das Budget, der gesellschaftliche Stel-

lenwert und die eingesetzten Verpflegungssysteme denen in Japan gegenübergestellt. Neue Initiativen in der deutschen Schulverpflegung wie die bundesweite Erhebung zur Qualität in der Schulverpflegung und die Gründung des Nationalen Qualitätszentrums für Ernährung in Kita und Schule (NQZ) wurden berücksichtigt. Ein wichtiger Kritikpunkt des Autors ist die in Deutschland dominante Warmverpflegung; im Buch wird u. a. diskutiert, inwieweit das in Japan vorherrschende Frischkostsystem in Deutschland realisierbar wäre

und warum sich die Konzepte in beiden Ländern so grundsätzlich unterscheiden.

Der Vergleich des deutschen mit dem japanischen Verpflegungssystem soll Entscheidungsträger dazu anregen, Entscheidungen zur Schulverpflegung zu überdenken und an einem höheren Qualitätsverständnis auszurichten.

Volker Peinelt:
Kann Deutschland von der Schulverpflegung in Japan lernen?
Analyse der Schulverpflegung in Japan und Möglichkeiten der Übertragung auf Deutschland
420 S., Hardcover, 45 €

Volker Peinelt

Kann Deutschland von der Schulverpflegung in Japan lernen?

Analyse der Schulverpflegung in Japan und Möglichkeiten der Übertragung auf Deutschland



RHOMBOS

Rhombos-Verlag, Berlin 2018

ISBN: 978-3-944101-46-0